

Deutschland.

Die Breslauer Actiengesellschaft brachte ein eingerichtetes Speisezimmer mit Parquetten-Fußboden zur Ausstellung; die Lamperien waren wie die Möbel mit Ebenholz- und Metalleinlagen reich decorirt. Die reine und präcise Ausführung führte die Bedeutung der Werkstätt vollständig vor Augen. Die eingelegten Borduren der Parquetten, welche tadellos pünktlich gefertigt waren, machten indeffen den Eindruck von nur patronirter Arbeit.

Kuhn in Freiburg hatte ein patentirtes Fenster zur Ausstellung gebracht, welches das Streben des Verfertigers zeigt, allen Anforderungen möglichst gerecht zu werden. In jedem Fensterflügel ist ein zweiter Flügel zur Abhaltung des Schwitzens der Fensterscheiben eingesetzt; durch sinnreich angebrachte, kleine Rinnen unter der Schlagleiste soll das Durchdringen des Regenwassers vermieden werden; das durch die Rinnen unter der Schlagleiste und an den Seiten laufende Wasser wird durch eine Oefnung unter der eisernen Wetterleiste ins Freie geleitet.

Die Kehlleisten-Fabrik in Breigan brachte die verschiedensten Gattungen Leisten zur Ausstellung. Etablissements dieser Art verdienen hauptsächlich aus dem Grunde große Beachtung, weil sie einzelne Theile durch den Fabriksbetrieb billig herzustellen in der Lage sind und hiedurch zur Erniedrigung der Preise für Tischlerarbeiten viel beitragen.

Die Renaissance-Actiengesellschaft in Berlin hatte neben den Möbeln Lamperien etc. ausgestellt; die Bedeutung dieser Gesellschaft ist durch ihre Leistungen, welche vielfach exportirt werden, bekannt.

Ganz ausgezeichnet, sowohl bezüglich der Ausführung als bezüglich der Zeichnung, ist die von Herrn Türpe in Dresden ausgeführte Speisefalön-Wand mit Buffet in ausgefuchtem, schönen Eichenholz. Die Vortrefflichkeit dieser Arbeit hatte ihr einen hervorragenden Platz in der Gallerie der Rotunde gesichert.

Von der Parquettenindustrie hatten sich hervorragend betheiligt:

Die Illfelder Parquettenfabrik;

Niederdorfer in München;

Gentner in Schlessien;

Schöttle, Gerfan und Weber in Stuttgart;

die Parquettenfabrik in Ravensburg, von C. Sterkel & Blumer in Straßburg.

Anzuerkennen war die sinnreiche Darstellung der Parquettenmuster in einen gemeinschaftlichen Rahmen.

Eine von Moor in Stuttgart ausgestellte Wendeltreppe zeigte pünktliche Arbeit mit schlechter Zeichnung; unerklärlich war insbesondere die abnorme Form der Wangen, welchen durch diese Form ihre eigene Bedeutung verloren geht.

Vollendet ausgeführt war die von Ziegler in Carlsruhe ausgestellte Thür mit Karyatiden.

Schweden und Norwegen.

Die Ausstellungen von Schweden und Norwegen in der Holzindustrie, speciell jene der Tischlerarbeiten, zeigten deutlich den industriellen Charakter; an allen Gegenständen war das feste, feinfaserige, gleichförmige Material zu bewundern, welches die Waldungen jener Gegenden liefern. Ueberall traten die angefertigten Gegenstände in einer Weise hervor, welche Zeugniß ablegen von dem Studium der Holzconstruktionen selbst und auch der gefälligen Form, welche sie den Beschauern angenehm machen sollen, um den Wunsch nach Besitz wachzurufen.

Kein Land dürfte Aehnliches in dieser Industrie erreicht haben; es findet sich keine Sucht nach prangendem Aeußern, einfach, verstanden, ja man möchte